

Presseinformation des Seniorenbeirats der Stadt Haltern am See

03.10.2022

Thema: **Bilanz der kostenlosen Rollatoren-Checks in Haltern am See (August bis Ende September 2022)**

Mehr Technikprobleme bei Rollatoren

Ein Besorgnis erregender Trend der Zwischenbilanz hat sich nach dem Abschluss der diesjährigen Rollatoren-Checks des Seniorenbeirats Haltern am See (SBR) bestätigt. Für 12 Prozent der rund 140 überprüften Rollatoren musste die dringende Empfehlung ausgesprochen werden, diese aus dem Verkehr zu ziehen. Die Sicherheit war bei der Nutzung nicht mehr gewährleistet.

Fünf Mal so viele „Schrott-Rollatoren“ gegenüber Vorjahr

Der Trend unterstreicht die Notwendigkeit der kostenlosen SBR-Aktion, denn im Vorjahr musste nur 2,5 Prozent der vorgestellten Rollatoren das technische Lebensende bescheinigt werden. Für Rüdiger Haake, stv. Vorsitzender des SBR, zeigen die Ergebnisse die Bedeutung der Aktion auf: „Unser Angebot dient der Unfall-Prophylaxe. In einer älter werdenden Gesellschaft nimmt der Gebrauch von Mobilitätshilfsmitteln zu. Deren Nutzer können häufig das Gefährdungspotenzial von Technikproblemen, die sich eingeschlichen haben, nicht realistisch einordnen“.

Die weitaus häufigsten Fehlerursachen waren wie im Vorjahr die Bremsen und Räder sowie der Klappmechanismus. Diese und viele andere reparable Probleme konnten aber vor Ort von den Fachleuten der beiden Halterner Sanitätshäuser Lückenotto und Borger als Kooperationspartner des SBR schnell behoben werden.

www.seniorenbeirat-haltern.de

1.280 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kontakt:

Rüdiger Haake

Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See
stv. Vorsitzender

Zum Imberg 20

45721 Haltern am See

Fon: +49 2364 105 61 41

Fax: +49 2364 508 97 86

Mobil: +49 172 69 055 63

E-Mail: ruediger.haake@seniorenbeirat-haltern.de

Bild IMG_1371.jpg Mitglieder des Aktionsteams für Rollatoren-Checks

Bildnachweis: Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See



Bildlegende: Im Alten Rathaus waren die Rollatoren-Checks des Seniorenbeirats in Kooperation mit Halterner Sanitätshäusern zweimal zu Gast.